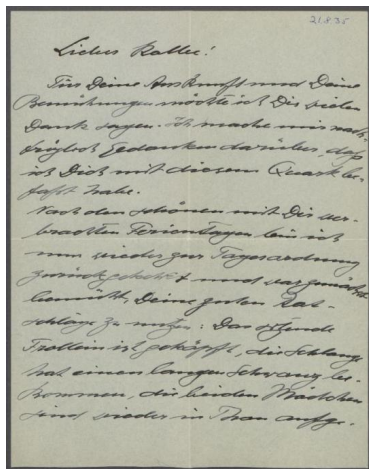


Brief von Richard Scheibe an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Richard Scheibe
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	21.08.1935
Umfang	1 Brief, 2 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.328
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1543647
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zum Stand der Arbeit an einzelnen Werken Richard Scheibes :
"Das sitzende Frolein ist geköpft, die Schlange hat einen langen Schwanz bekommen, die beiden Mädchen sind wieder in Thon aufgebaut und das Befreiungsdenkmal steht beim Gießler im Garten, wo ich es heute früh im unerbittlichen Sonnenlicht mit tiefer Beschämung stehen sah ..."

Transkription

[21.8.35, Datum von anderer Hand zugefügt]

Lieber Kolbe!

Für Deine Auskunft und Deine Bemühungen möchte ich Dir vielen Dank sagen. Ich mache mir nachträglich Gedanken darüber, daß ich Dich mit diesem Quark befaßt habe.

Nach den schönen mit Dir verbrachten Ferientagen bin ich nun wieder zur Tagesordnung zurückgekehrt und war zunächst bemüht, Deine guten Ratschläge zu nutzen: Das sitzende Frolein ist geköpft, die Schlange hat einen langen Schwanz be-

kommen, die beiden Mädchen
sind wieder in Thon aufge-

Seite 2

baut und das Befreiungs-
denkmal steht beim Gießler im
Garten, wo ich es heute früh im
unerbittlichen Sonnenlicht
mit tiefer Beschämung stehen
sah.

Ich lege einen Zeitungsausschnitt
bei, der vielleicht auch für Dich
ein berufsständiges Interesse
hat, obwol es Deine persönlichen
Bezirke nicht berührt.

Mit herzlichem Gruß Dir
und Keudells⁽¹⁾

Dein
Scheibe.

Frft.M. Dürerstr. 10
am 21.VIII.35.

Anmerkungen

(1) Familie von Georg Kolbes Tochter Leonore (verh. seit 1923 mit Kurt von Keudell)
(12.1.1896, Breslau –3.1.1978, Hannover, Diplomat und Maler)